

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 144.

Montag den 22. Juni

1868.

Polizei-Verordnung.

Die Controle des Fremden-Verkehrs in
hiesiger Stadt betreffend.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes vom 20. September 1866 über die
Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen wird mit Genehmigung der
Königlichen Regierung und nach Berathung mit dem Gemeindevorstand bezüglich
des Fremden-Meldewesens im Stadtkreis Wiesbaden verordnet was folgt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer,
gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königlichen Polizei-Direktion an- resp.
abzumelden.

§. 2. Als Fremde sind alle Diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd
ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum
Gebrauche der Kur, zum Zwecke des Vergnügens, um Arbeit zu suchen oder
um in ein Dienstverhältniß zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind gehalten den An-
meldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person
und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§. 4. Die Meldungen haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft
oder Abreise eines Fremden zu geschehen und werden im Bureau der König-
lichen Polizei-Direktion täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—7 Uhr
Nachmittags in Empfang genommen.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen,
wenn Fremde ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Anmeldungen und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln zu
erfolgen.

Die Meldezettel müssen mindestens die Größe eines Quartblattes haben.

§. 7. Die Anmeldungen müssen enthalten:

- 1) Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) ihren Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familien-
Name mit anzugeben);
- 3) ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) ihren Wohnort;
- 5) den Namen oder die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Die Abmeldungen dagegen:

- 1) Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) Tag der Abreise der Fremden;
- 3) Vor- und Zunamen derselben;
- 4) den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ord-
nung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 8. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbusse bis zu 3 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

§. 9. Diese Verordnung tritt mit dem heutigen Tage in Kraft.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Königliche Polizei-Direktion.

Sehfried v. c.

Es wird wiederholt auf die Bestimmungen der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 §. 7 und des Droschken-Reglements, §. 14, aufmerksam gemacht — nach denen um die Straßen-Ecken im Schritt gefahren werden soll.

Wiesbaden, den 16. Juni 1868.

Königliche Polizei-Direktion.

Sehfried v. c.

Gefunden ein silbernes Kreuz, ein Stück Leinenzeug zu Blousen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1868.

Königliche Polizei-Direktion.

Sehfried v. c.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Deuser zu Wiesbaden ist der Concurs-proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 23. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

457

v. Hadeln.

Grasversteigerung.

Die am 17. d. Mts. stattgehabte Versteigerung des Heugrases von den in eigener Administration stehenden Domanialwiesen in der Gemarkung Bleidenstadt hat die Genehmigung der Königl. Regierung nicht erhalten und findet eine nochmalige Versteigerung desselben

Mittwoch den 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle statt.

Die Wiesen halten circa 60 Morgen und wird das Gras parcellenweise versteigert.

Bleidenstadt, den 19. Juni 1868.

Königliche Receptur.

83

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Auf Bericht des Acciseamts ist dem §. 16 der Marktordnung für den Victualienmarkt durch Beschluß des Gemeinderaths vom 17. d. Mts. folgende Interpretation gegeben werden:

„Alle zu Markt gebrachten Gegenstände sind zunächst dem in der Markthütte befindlichen Marktgeldeheber vorzuführen, bei demselben zu declariren und ist alsdann auch davon das tarifmäßige Markt- oder Standgeld sofort an denselben zu entrichten.“

Diese Bestimmung wird zur Bemessung und Vermeidung von Unordnung hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen D. E. Burlett aus England, bestehend in Kleidungsstücken,

wobei ein Pelzrock, eine goldene Anker-Uhr 2c. in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1868.
11318

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Für heute und morgen sind eingeladen die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben M. N. O. P. Q. Maurer, Stadtrechner.

Mittwoch den 24. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr soll das Heugras von der hiesigen Gemeindewiese Quernbach, circa 13 Morgen haltend, an Ort und Stelle parcellenweise öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wierstadt, den 19. Juni 1868.
89

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Bekanntmachung.

Montag den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr werden Steingasse No. 31 folgende Mobilien: eine Anricht mit Glasaufsatz, eine Kommode, ein Nachttisch, ein vollständiges Bett mit Seegrasmatrake, 1 Hobelbank und sonstige verschiedene Möbel zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.
513

Der Gerichtsbote.
Hahn.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 20. Mai d. J. werden Montag den 22. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich: eine Kommode, ein Küchenschrank, ein Tisch, vier Rohrstühle versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1868.
513

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Montag den 22. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Accisaufsehers Heinrich Fuß von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthen 2c., Dranienstraße 6. (S. Tagbl. 143.)

Versteigerung eines 4 Jahre alten Wallachpferdes, Neugasse 3. (S. Tagbl. 143.)
Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei dem Neubau einer Latrine für das hiesige Artillerie-Kasernement vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bei Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (Siehe Tagbl. 142.)

Bergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Domonialgebäuden des hiesigen Recepturbezirks, bei Königl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 142.)

Holzversteigerung im Mauroder Gemeindewald, Distrikt Quermach. (Siehe Tagbl. 138.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Grasnutzung aus den Schneisen und Wegen in den Waldungen der Stadt Wiesbaden 2c., in dem Rathhause. (S. Tagbl. 142.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von verschiedenen ausrangirten eisernen, kupfernen und blechernen Utensilien, auf dem Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne. (S. Tagbl. 142.)

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 1026

Journal-Leih-Institut

der L. Schellenberg'schen Hofbuchh. (J. Greiss)
in Wiesbaden.

Nachfolgend verzeichnete Zeitschriften des Jahres 1867 aus dem Journal-
Leih-Büchel werden an den Meistbietenden der verehrl. Abonnenten abgegeben.
„Grenzboten“, „Theater-Chronik“, „Fliegende Blätter“, „Hausblätter“,
„Westermann's Monatshefte“, „Preussische Jahrbücher“, „Monde illustrée“,
„Victoria“, „Pettermann's geograph. Mittheilungen“, „Magazin für d. Literatur
d. Auslandes“, „Militair-Wochenblatt“, „Leipziger illustr. Zeitung“, „der
wahre Jakob“, „Vachtaube“, „St. Galler Blätter“, „Illustrated London-
News“, „Romanzeitung“, „Gartenlaube“, „Natur“, „Aktionär“, „Europa“,
„Journal pour tous“, „Journal pour rire“, „Bazar“, „Daheim“, „Ueber
Land und Meer“, „Blätter für literar. Unterhaltung“, „Allg. Wochenzeitung“.

Exactitude. **Maison de Confiance**, Perfection.

A. Criqueboeuf, Steingasse 13.

Nouveau Nettoyage à Sec et Avivage des couleurs sur toutes les
robes de soie et lainages sans ôter les garnitures, Châles Cachemire.
Vêtements d'hommes et gants de peau nettoyés à neuf.

Prix modérés.

9116

Neuestes System!

Trockne Reinigung von Herren- und Damenkleider in Seide und Wolle,
ohne Trennung der Garnitur, sowie von Plüschmöbeln aller Art etc., Glace-
handschuhen u. s. w. — Militär-Handschuhe von 6 fr. an. Billigste Preise.

Friedrich Böhrig's

rühmlichst bekannter

Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch,

erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Ge-
burtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heiden-
reich, geb. v. Siebold, ist stets vorräthig in $\frac{1}{4}$ Paqueten à 10 fr.
und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei **A. Thilo**.

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Ver-
daunungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges,
leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen.

463

Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**, Sonnengäßchen No. 3, Mainz,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbeln unter
Garantie solidester Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt.

2836

Consum- & Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins werden auf heute Abend 8 Uhr in das Local des Herrn W. Bretz, Kirchgasse 8, zur Neuwahl eines Mitgliedes der Liquidations-Commission an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Petsch, eingeladen.

Die Liquidations-Commission. 446

Specerei-Geschäft,

ein frequentes, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8. 446

Neubegründung.

Der hiesige Consum- & Sparverein hat unter Führung der Majorität seines seitherigen Verwaltungsrathes in seiner letzten Generalversammlung mit 12 gegen 4 Stimmen Liquidation seines Geschäftes beschlossen. Der Unterzeichnete glaubt jedoch, man dürfe eine solch volksthümliche Anstalt nicht untergehen lassen und fordert daher alle Interessenten auf, sich zu einer Besprechung wegen Uebernahme des Geschäftes, heute Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr in dem Locale des Herrn W. Bretz, Kirchgasse 8, einzufinden zu wollen.

L. v. Bonhorst. 11307

Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsere **General-Versammlung** findet **Samstag den 27. Juni** l. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn Gastwirth Spitz, Nerostraße 24, statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder;
2) Rechenschaftsbericht des sechsten Verwaltungsjahres;
3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Anmeldungen zum Beitritt als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren Direktor A. Garf, Wellritzstraße 23; Cassirer J. Brätorius, Kirchgasse 26; und Sekretär A. Bed, H. Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Es bittet um recht zahlreiches Erscheinen

Wiesbaden, den 20. Juni 1868.

Der Vorstand. 483

Patentirte Dampfkochtöpfe unter Garantie empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaaren-Handlung,

Länggasse 12.

10598

2 einth. lackirte Kleiderschränke billig zu verkaufen Ludwigstraße 6. 11280

Ein Kanape mit 6 Stühlen in gutem Zustande ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 11309

100 Bohnenstangen sind zu verkaufen bei

Wilhelm Werner, Ludwigstraße 8. 11268

Wetzgergasse 14 werden Damenkleider angefertigt. 11293

Ein Mitleser zur Frankfurter Zeitung gesucht. Näh. Exped. 11235

Ruhrkohlen 1. Qualität

759

in großen und kleinen Lieferungen billig Dohzheimerstraße 10. P. Koch.

Wegen Abreise sind allerlei gebrauchte Möbel zu verkaufen. Näheres Wilhelmshöhe 2. 11063

Glace-Handschuhe

1. und 2-knöpfig, hell und dunkel, in frischer Sendung,
Dänische-Handschuhe, 2knöpfige, für 48 fr. und
Sommer-Handschuhe von 18 fr. an empfiehlt

Gg. Wallenfells, Langgasse 33. 11323

Zum Einmachen

empfehlen

Colonial-Melis & Raffinade,

ferner alten Fruchtbranntwein, Kirschwasser, Rum, Cognac, reinen Wein-Essig,
 sowie alle Sorten Gewürze zu billigsten Preisen

Schumacher & Poths

437

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktsiraße.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Dohheimerstraße 19, eine Treppe hoch.

B. Freudenberg, Kapellmeister. 11322

Abgekochten **Schinken** im Ausschnitt Steingasse 23.

11315

Neuer Kitt für Glas, Porzellan, Stein u. à Flacon 3 Sgr. bei

361

A. Flocker, Webergasse 17.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7.

11314

Bannenbäder

liefert

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 1011

Fortgesetzte Rheinstraße kann guter Gartengrund oder Baulehm unent-
 geldlich abgeholt und beim Aufladen Hülfe geleistet werden. 11244

Zehn junge, fleißig legende **Hühner** und ein Hahn sind zu verkaufen Saal-
 gasse 14. 11230

Ein weiß oder gelb plattirtes **Geschirr** wird zu kaufen gesucht. Näh. Ex-
 pedition. 11316

Ein **Aussteckchild** von Eisen billig zu verk. Faulbrunnenstraße 3. 11238

Mehrere **Blumenkasten** sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 11091

Metzgergasse 24 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 11008

Zwei **Windhündchen** zu verkaufen Friedrichstraße 2. 11045

Eine **Ordonnanzbüchse** und **Doppelflute** sind zu verk. Näh. Exp. 11057

Kartoffeln per Kumpf 8 fr. zu verkaufen Mühlgasse 3. 11310

Schuhmacherwerkzeug (Brennzeug) ist zu verk. Römerberg 20. 11313

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 13. April, dem Weinhändler Anton Seibach von Seddernheim
 ein S., N. Victor. — Am 28. April, der led. Marie Matthes von hier eine T., N. Lina.
 — Am 13. Mai, dem Geh. Hofrath Dr. Friedrich Alexander Hermann Pagenstecher eine
 T., N. Helene Wilhelmine Emilie Arnoldine. — Am 15. Mai, dem h. B. u. Gast- und

Landwirth Georg Philipp Wilhelm August Maurer Zwillingss-S., N. August Emil und Johann Wilhelm. — Am 21. Mai, dem Briefboten Wilhelm Christian Baum von Ram-
bach ein S., N. Karl August. — Am 24. Mai, dem Gärtner Johann Georg Stengel von
Seringen eine T., N. Elise Marie Katharine. — Am 31. Mai, dem Schreiner Johann
Philipp Wolf von Nordenstadt eine T., N. Katharine Josephine Marie. — Am 1. Juni,
dem Schreiner Heinrich Christian Lang von Nordenstadt ein S., N. Franz Joseph. —
Am 3. Juni, der led. Elisabeth Reisenberger von Hadamar ein S., N. Clemens Christian.
— Am 3. Juni, dem Schuhmacher Johann Huth von Alt-Wildungen eine t. T. — Am
4. Juni, dem h. B. u. Fayence-Arbeiter Johann Karl Horz ein S., N. Karl Jakob
Philipp. — Am 5. Juni, dem Maurer Adam Wolf von Hachenburg ein t. S. — Am
6. Juni, dem Schuhmacher Albert Horne von Ober-Walluf eine T., N. Clara Louise
Marie. — Am 8. Juni, dem Bäcker Johann Philipp Fischer von Hestrich eine T., N.
Karoline Elisabeth.

Proclamirt: Der h. B. u. Bäcker Philipp Adolf Heinrich Jung, ehl. led. hirtl.
S. des h. B. u. Landwirths Georg Anton Jung, und Elisabeth Wilhelmine Bess, ehl. led.
T. des Adersmanns Johann Philipp Bess zu Neuhof. — Der Maurer Heinrich Bird von
Lohheim, ehl. S. des Maurers Philipp Wilhelm Bird das., und Elisabeth Wilz, ehl.
T. des Tagelöhners Johannes Wilz von Eisenbach. — Der h. B. u. Polizeidiener Wil-
helm Franz Georg Raas zu L.-Schwalbach, und Elisabeth Hardt, ehl. led. T. des Mau-
rers Johann Georg Hardt zu Ennerich, A. Kunkel. — Der verw. Kaufmann Gottlob
Ernst Morgenstern zu Frankfurt a. M., und Johannette Christiane Katharine Susanne
Sophie Christine, geb. Reimer, des h. B. u. Kaufmanns Johann Ludwig Petermann
hinterlassene Wittwe.

Copulirt. Der Schneider Ludwig Heinrich Haas von Hohenroth und Magdalene
Seigelin von Werthheim. — Der h. B. u. Schreiner Ludwig Philipp Jakob Brühl und
Johanne Dorette Katharine Meuchner von hier.

Gestorben: Am 11. Juni, Katharine, geb. Nögler, Wittwe des Büchsenmachers
Gottfried Jäger von Cronberg, alt 80 J. 9 M. 29 T. — Am 12. Juni, Louise Katha-
rine Bernhardsine, hirtl. led. ehl. T. des h. B. Johann Krempel, alt 43 J. 13 T. — Am
12. Juni, Henriette, geb. Clement, Ehefrau des Kaufmanns Nikolaus Joly zu London,
alt 26 J. 10 M. 27 T. — Am 13. Juni, Emilie Pais von hier, alt 67 J. 4 M. 26 T.
— Am 14. Juni, Jakob Martin Philipp, ehl. led. S. des Tagelöhners Philipp Sturm
von L.-Schwalbach, alt 2 J. 6 M. — Am 14. Juni, Anna Pauline, T. der led. Helene
Funt von hier, alt 2 M. 14 T. — Am 14. Juni, Christine Louise, ehl. T. des Correctors
Hermann Lezerich dahier, alt 10 M. 10 T. — Am 14. Juni, Johannes, S. der led.
Louise Berger von Probbach, alt 4 M. — Am 14. Juni, Susanne Katharine, geb. Becht,
Ehefrau des Tagelöhners Johann Pung von Kirchsch bei Mayen, alt 35 J. 2 M. 24 T.
— Am 16. Juni, Adèle Déasse aus Paris, alt 38 J. — Am 18. Juni, Karl, ehl. S.
des h. B. u. Lünders Aloys Kößler, alt 4 M. 3 T. — Am 18. Juni, Heinrich, S. der
led. Elise Kress von Steinau, alt 1 J. 16 T. — Am 18. Juni, Margarethe, ehl. T. des
led. Müchhändlers August Ott von Neuhof, alt 6 M. 20 T. — Am 18. Juni, Emil, S. der
led. Sophie Müller von hier, alt 16 T.

Verloosungen.

Frankfurt, 18. Juni. Bei der Ziehung 1. Klasse 154. Frankfurter Stadtlotterie
sind auf folgende Nummern die beigesetzten Haupt-Preise gefallen: Nr. 2977 1000 fl.,
Nr. 3309 3000 fl., Nr. 10045 2000 fl., Nr. 9915 1000 fl.

Fürst Paul Esterhazy-Loose. Bei der am 16. Juni fortgesetzten und beendigten
63. Verloosung wurden nachstehende 61 größere Treffer gezogen, und zwar fiel der erste
Haupttreffer mit 60,000 fl. C.-M. auf Nr. 85291, der zweite Haupttreffer mit 12000 fl.
C.-M. auf Nr. 164,856, ferner gewinnen Nr. 12393 1500 fl. C.-M., Nr. 11438 und
141044 je 500 fl. C.-M., Nr. 65014 117354 und 158971 je 400 fl. C.-M., Nr. 4666
9988 106457 131027 und 144522 je 250 fl. C.-M., Nr. 269, 8271 8934 42844 44980
65254 70766 94353 123012 130455 141031 144454 und 252204 je 100 fl. C.-M.,
Nr. 4176 9939 30285 33970 33999 45683 55103 67959 73852 89913 91068 93645 94495
105833 106613 106761 111337 116376 117230 122783 129759 130933 134192 135722
135787 136976 138819 142015 150986 156116 156906 157077 160618 164505 und
167881 je 84 fl. C.-M. Außerdem wurden noch 1939 Nummern mit dem geringsten
Gewinn von je 72 fl. C.-M. gezogen. Die Zeit zur Auszahlung der Gewinne wird
nachträglich bekannt gegeben werden. Die nächste und zugleich die letzte Verloosung dieses
Lotterie-Anlehens findet am 15. December 1868 statt.

Newyork, 18. Juni. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Dampfschiff des
Nordd. Lloyd „Berlin“, Capt. C. Undtisch, welches am 1. Juni von Bremen und am
4. Juni von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten in
Baltimore angekommen. Carl Jäger.

Tages = A l e n d e r.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 22. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4²⁰ } Fahr-
Nachm. 7³⁰ } post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
Concert.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Saalbau Schirmer.

Abends 8 Uhr: Zweite italienische Garten-
soirée, ausgeführt von dem Wies-
badener Männer-Quartett.

Consum- & Sparverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des Herrn Louis Brez, Kirchgasse 8.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹⁵ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 8¹⁵ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Eßln u. über die fester
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³, 11⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 19. Juni.

Pfoten	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 49	— 51	"
Preuss. Friedb'or . . .	9 " 57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	"
Dufaten	5 " 38	— 40	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59	"
Preuss. Cassenscheine . .	1 " 44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold . . .	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Amsterdam 100 ¹ / ₄ fl.	100 G.
Berlin 104 ¹ / ₂ fl.	105 b.
Eßln 105 ¹ / ₂ fl.	B.
Hamburg 88 ¹ / ₂ fl.	G.
Leipzig 105 fl.	B.
London 119 ³ / ₄ fl.	B. 1/2 G.
Paris 94 ³ / ₄ fl.	b.
Wien 102 ³ / ₄ fl.	G.
Disconto 3 0/0	G.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 144)

22. Juni 1868.

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magen schwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Wir empfehlen eine sehr große Auswahl der neuesten und elegantesten

Sommerkleiderstoffe

zu 3 fl. 30 kr., 4 fl., 4 fl. 30 kr., 5 fl. 30 kr. und 6 fl. das Kleid und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Bacharach & Straus,

No. 21; Webergasse No. 21.

11120

Eine große Auswahl von Garten- und Balkonmöbel empfiehlt

H. Schlachter,

10598

Eisenwaarenhandlung, Langgasse 12.

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Alte Koffer werden fortwährend gegen neue umgetauscht bei

10940

K. Hönge, Goldgasse 2.

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestricke **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer Thoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Gestricke **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,

Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirte **Long-Châles**, zurück-
 gefetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.

Anzeige und Empfehlung. **Carl Appelius,** Mainz

6 Schillerplatz 6.,

**Bandagist und Fabrikant Chirurg. Instrumente,
Lieferant der städtischen und Militär-Hospitäler etc.,**

bringt hiermit den geehrten Herrn Aerzten etc. etc. sein stets auf's reichhaltigste assortirtes Lager chirurgischer Instrumente und dahin gehöriger Arbeiten, sowie die Anfertigung orthopädischer Apparate zur möglichen Heilung von Körper-Deformitäten, künstlicher Gliedmaßen nach vorgenommenen Amputationen etc. in empfehlende Erinnerung; gleichzeitig seine reichhaltigen Vorräthe in

Bruchbändern, Leib- und Nabelbinden, Suspensorien
jeder Art, welche ihn in den Stand setzen, in jedem vorkommenden Falle das Entsprechende anlegen, und somit sogleich Hilfe bringen zu können.

Der weit verbreitete Ruf, dessen sich diese Bandagen etc. seit 40 Jahren erfreuen, sichert jedem mich Beehrenden eine sorgfältige, wissenschaftliche richtige Behandlung zu.

Ferner empfehle eine große Auswahl der neuesten Lavements-Apparate, als: Irrigateurs, Meyers-Uterus-Douchen, Hydrochyses, Siphonpompes, Druckpumpen, Glas- und Zinn-Sprizen, Gummiballonsprizen in 8 Größen und mancherlei andere Vorrichtungen dieser Art. Ebenso alle chirurgischen und vulkanisirten und hartgummifabricirten Artikel, als: Mutterkränze in allen Größen, Sistruphore, Brusttaughütchen, Harnrecipienten für Männer, Frauen und Kinder, Puffkissen, Eisbeutel und Flaschen, vulkanisirte wasserdichte Gummieinwand für Bettläger und Kinderwiegen, Tricotgummistümpfe in Seide und Baumwolle zur Zurückhaltung von Rinds- und Krampfadern, Catheder und Bougies u. d. g. m.

Auswahl

9561

künstlicher Menschenaugen

in allen Größen und Farben.

Vollständiges assortirtes Lager in optischen Gegenständen, als: Thermometer, Barometer, Brillen in Stahl, Silber, Gold, Horn und Schildkrot, Reißzeuge, Lese- und Vergrößerungsgläser, Wein-, Most-, Säure- und Milchwaagen etc.

Lager feiner Messerwaaren.

Früher große Bleiche 43, jetzt Schillerplatz 6.

Bordeaux.



Nachdem mir von der „Association Vinicole de Bordeaux“ ein

Depôt ihrer Flaschenweine

übertragen wurde, empfehle ich diverse Sorten **Bordeaux** in Flaschen von 54 fr. an bis 3 fl. 30 fr.

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

10982

Glace- & Sommerhandschuhe

von 18 und 36 fr. an bis zu den feinsten, Strümpfe in allen Größen von 14 fr. an, sowie eine große Auswahl in Kinder- und Damencorsetten empfiehlt
P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 8851

empfehlte sein Lager
 aller Sorten
 Leinen u. Bettzeugen,
 Zwisch u. Barchenten,
 glatten Mull- und
 Vorhangstoffen,
 sowie sonstige
 Haushaltungs-Artikel.

Moritz Mayer,

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in
 Tuch und Burkins,
 Kleiderstoffen,
 Flanellen und
 Unterrockstoffen,
 Cattunen, Blandruds-
 und
 Futterzeugen.

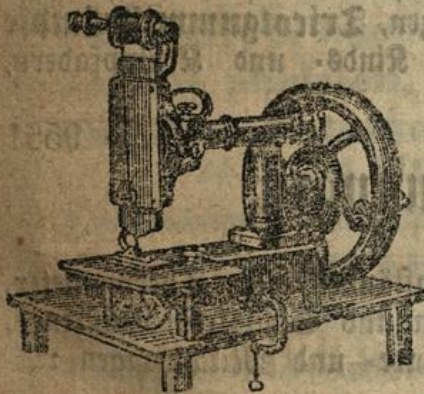
Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als
 feine Mull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 fr. an bis zu den feinsten,
 gestickte und glatte Stehtragen, Negligé-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen
 und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine
 schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Wulle zu
 Confirmanden-Kleidern.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleg-
 ganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen
 Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron
 & Comp.,** London, welche die mit dem Fuß
 zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert
 unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen
 Preise von 22½ fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Rimler & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger,
 Kissingen Rakoczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher
 Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangen-
 bader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche
 Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8905

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Niefernadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,

fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr.

8843

➡ Baderarten auf dem Bureau der Anstalt. ➡

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im Gesang und Klavierspiel.

➡ Neugasse 22. ➡

10753

9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und Shirting-Beinkleidern, Strümpfen, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, gehäkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern u. Die Preise sind billigst berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502

Windmühlen

sind vorrätig bei

J. Wintermeyer, Wagner in Sonnenberg. 10545

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten Chantilly-Volants, Chantilly-Châles und -Rotondes, Spitzen-Tücher von 6 fl., Spitzen-Rotonde von 10 fl. 30 fr., Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 2 fl. 20 fr., extra feine Spitzen-Paletots von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen; eine große Auswahl Blousen von 3 fl. 30 fr. an. 10676

Ein Lehrer, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während denselben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet er in allen Gegenständen, besonders Elementarfächern und Musik und berechnet derselbe die Stunden billig. Schülern, welche Nachhülfestunden bedürfen, empfiehlt sich derselbe. Näh. Exped. 9660

Selterser- und Sodawasser

von Dr. Struvé empfiehlt zu Tagespreisen, an Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt, stets frisch und aus einem sehr kühlen Keller.

10756

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Melis, indischen, während Rübenzucker sich eben so theuer stellt im Brod . . . per Pfd. 18 fr.
Salatöl, reinschmeckend, per Schoppen . . . 22 fr.
Olivenöl . . . 40 fr.

Echten Danborner per Schoppen 18 fr., Nordhäuser, Anis, Pfefferminz 16 fr., Spiritus 19 fr., Soda 2 Pfd. 7 fr., Brodelfstärke per Pfd. 12 fr., ferner empfehle ich mein reichhaltiges Caffee-Lager, nur reinschmeckender Sorten, von 32 fr. an, sowie auch geringere Sorten. Fabrik- und gefärbte Caffee's sind bei mir nicht eingeführt.

Jean Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 10932

Fertige Dress-Anzüge von 7 fl. an, feine Alpaca- und Lüstre-Röcke von 7 fl. an, empfiehlt

L. Hirsch,

11074

Langgasse 8d.

Neuer Fußbodenlack,

das Beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 fr. bei

8126

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei

10769

Fr. Lohbäck, Spengler, Metzgergasse 31.

Lilomese,



entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase u. scrophulöse Schürfe, Garantirt.

Allein löst bei M. Thilo in Wiesbaden, Marktstr. 11.

Von Dr. Werner, Dir. des poltechn. Laborat. i. Wiesbaden beständig begutachtet.



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren.

Ph. Brand, Friedrichstraße 28.

10291

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsheimstraße 20, Parterre.

8425

Leberwurst per Pfund 10 fr., Blutwurst per Pfund 12 fr. empfiehlt

August Schäcker, Oberwegergasse 37. 11180

Brönner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparniß bei gleichem Licht. Größere Einrichtungen unentgeltlich auf Probe. Die Garantie für die versprochene Gasersparniß, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn **Friedrich Ruauer** in **Wiesbaden**, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.

Frankfurt am Main.

J. Brönner's Fabrik. 8491

Grosses Lager in allen Arten Leinen, Gebild, Prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, sowie sonstigen Haushaltungs - Artikeln.	Herm. Hertz, Metzgergasse 1.	Alle Arten Flanelle und Unterrockzeuge, Tücher, ganz und halbwoollene Hosen- u. Rockstoffe, Blaudruck, Cattun und -Futterzeuge zu den Tagespreisen.
Verkauf zu festen Preisen.		1263

Alle Sorten **Vignenre, Rum, Cognac, Arac, Bunschshrope** in bester Qualität empfiehlt
H. Momberger, Conditior,
Langgasse 39. 7324

Alte schwarze **Herrenhüte** werden billig sofort zu kaufen gesucht von
A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Pariser Kochherde

sind stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3046

4 Elisabethenstraße 4.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit drei Morgen großm Obstgarten — für eine Herrschaftswohnung, Privathotel, Wirthschaftslocal vorzüglich geeignet — ist ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu vermietthen und mit October zu beziehen. Bauplätze unten werden auch einzeln abgegeben. Näheres Geisbergstraße 21. 7245

Die Düngeransfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von Sandfängen etc. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen- genommen bei **H. Weil, Nerostraße 21,** und sämtlichen Gesellschaftsmit- gliedern. 8395

Ein noch sehr gut in Stand gehaltener **Glaskasten** ist zu verkaufen bei **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, (Cigarrenhandlung.)** 11132

Drill-Anzüge

zu sehr billigen Preisen empfehlen in sehr großer Auswahl die Kleidermagazine **Wetzgergasse 29, Heinr. Martin, Wetzgergasse 18.** 8678

Ein einthüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen **Nerostraße 27.** 9340



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Königliche Amtsfiegel

für Siegel- und Farbendruck, in allen Größen vorrätig,

Trockenstempel-Pressen

für Oblatenverschluß und zum Selbststempeln des Briefpapiers und der Couverts, empfiehlt Graveur **Hexamer**, Marktstraße 13. 10324

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch **Ad. Blum**, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Holzhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwäsche sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 734
Unterricht wird gründlich und billig erteilt. Näh. Exped. 868

Oval- und Pfeilerspiegel empfiehlt zu billigen Preisen 10935 **A. Bauer**, Bergolder, Mauergasse 2.

Honig,

von vorzüglicher Qualität, sehr schön gelb und körnigt, empfiehlt zu 16 kr. per Pfund, bei größerer Abnahme billiger. 453

August Koch, Metzgergasse 3.

Außergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist Familienverhältnisse halber sehr billig abzugeben. Die Möbel, in Paris gefertigt, sind theils mit Brocatelle, Rips, Seidedamast, Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Lyoner Fabriken direkt gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel, Bilder, ein englischer eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere Dinge, einzeln. Nähere Auskunft erteilt Hausmeister **Frombach** im Hinterhause Große Bleiche 46 in Mainz. 10438

Adelheidsstraße 5 bei Ph. Fischer ist Kopfsalat zu haben. 11206

Eine noch neue **Wasch-Mange** (englische) ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20. 1118

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 144) 22. Juni 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 1. Mai 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt und Glaser.

985. Die in der Eisenbahnfrage bestellte Commission erstattet Bericht auf das Schreiben des Herrn Amtmann Klappert in Freudenberg vom 17. v. M., die Erbauung einer Eisenbahn von Limburg über Hadamar, Westerburg, Daaden, Bezdorf, Freudenberg, Olze, Finnentrop betr., und wird dem Commissionsantrage entsprechend beschlossen: zu erwidern, daß die Stadt Wiesbaden lebhaften Antheil an einem Eisenbahnunternehmen nehme, welches bestimmt sei, eine directe Verbindung zwischen dem Westerwalde, der Lahn und dem Rheine herzustellen und in Wiesbaden resp. Mainz oder Gustavsburg ausmünden solle; daß ein jedes dahin zielende Project nicht bloß der Fürsprache, sondern auch der materiellen Unterstützung Seitens der Stadtgemeinde gewiß sein werde und falls bei dem in Kirchen zu berathenden Projecte eine Fortsetzung über Limburg durch das Nartthal nach dem Rheine zu in Aussicht genommen sein sollte, die beiderseitigen Interessen derselben werden würden, daß aber, da über diese Frage thatsächlich eine Aufklärung nicht gegeben worden sei, eine Betheiligung der hiesigen Gemeindevertretung an der Zusammenkunft in Kirchen vorläufig nicht eintreten könne; die Stadtgemeinde selbst habe bereits Schritte gethan, um die ihren Interessen förderlichste Bahnrichtung nach der Lahn und dem Westerwalde im Einvernehmen mit den zunächst betheiligten Gemeinden Bad Schwalbach und Diez zur Geltung zu bringen und werde mit Freuden auch dem jenseitigen Projecte, wenn es mit diesem in Einklang zu bringen sei, reelle Beihilfe zu gewähren nicht anstehen, der Gemeinderath daher bitte, die Verhandlungen und Beschlüsse der demnächstigen Zusammenkunft zu Kirchen ihm sobald als möglich mitzutheilen, damit er über seine Mitwirkung Beschluß fassen könne.

989—992. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

997. Zu dem Gesuche des Specereiwarenhändlers Joseph Hirt von Neuwied, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Römerberg Nr. 7 soll berichtet werden, daß gegen dessen Genehmigung von hier aus nichts einzuwenden sei.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

999. Des Lohndieners Georg Seib von Biblis, Großh. Hessischen Kreises Bensheim,

1000. des Kellners August Kolditz von Weimar,

1001. des Kapellmeisters Wilhelm Freudenberg von Raubacher Hütte bei Neuwied,

1002. des Backsteinbrenners Georg Klein von Oppenheim im Großh. Hessen,

1003. des Herrnschneidergehülfsen Christian Herrmann von Göppingen im Königreich Württemberg,
 1004. des Herrnschneiders Georg Philipp Brodrecht von Niederroßbach, Großh. Hess. Kreises Friedberg,
 1005/6. des Justizraths Ludwig Gottfried Romeiß von Sangerhausen bei Eisleben,
 1007. des Bedienten Anton Wasmann von Breckenheim, Amts Hochheim,
 1008. der Christian Deiß von Beilstein, Amts Herborn,
 1009. des Zimmergesellen Jacob Franz Schneider von Lorch, Amts Rüdelsheim,
 1010. der Ehefrau des Sprachlehrers Christian Viore, Sophie geb. Bührmann von Erkelenz, Regierungsbezirks Aachen,
 1011. des Herrnschneidergehülfsen Johann Heinrich Becker von Kloppenheim,
 1012. des Herrnschneidergehülfsen Johann Julius Weher von Winkel, Amts Weilburg,
 1013. des Kaufmanns Ernst Basting von Blebrich, und
 1014. der Marie Sonnet von Dörrbach, Kreises Kreuznach,
 werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

1015. Auf Vorlage des unterm 23. v. M. mit den Musikern, E. Wagner, R. Riesenwetter und J. Reßler dahier, wegen der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1868 abgeschlossenen Vertrags wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1016. Die Accisecommission erstattet folgenden Bericht zu dem mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 16. März l. J. zum Bericht anher mitgetheilten Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. März l. J., die Einführung der Thalerwährung, insbesondere die Acciseordnung der Stadt Wiesbaden betr.

Die Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. v. M. præs. am 17. ejusd., die Einführung der Thalerwährung, insbesondere die Acciseordnung zu Wiesbaden betreffend ist an die Accisecommission nach Beschluß des Gemeinderaths vom 25. v. M. zur weiteren Berichterstattung verwiesen worden. Diese Commission hat nach Rücksicht der vorliegenden Verhandlungen dem Gemeinderath folgende Vorschläge bezüglich der beanstandeten Tariffätze zu machen!

- 1) für Wein:
 - a) in Faß zum Verkauf per Maas oder 2 Litre . . . 1 Sgr. 8 Pfg.
 - b) zum Privatgebrauch in Faß per Maas oder 2 Litre . . . — " 10 "
 - c) in Flaschen oder Krügen für Wirthe und Private per Maas . . . 1 " 8 "
- 2) für Bier in der Stadt fabricirt oder von Außen eingeführt per Maas oder 2 Litre 4 Pfg.
- 3) für einen Dohsen 2 Thlr. 25 Sgr.
- 4) für eine Kuh 1 Thlr. 12 Sgr.

Die Commission wurde zu diesen Vorschlägen durch folgende Ermägungen bestimmt:

Die künftige finanzielle Lage der Stadt Wiesbaden ist dermalen noch nicht zu übersehen, die Anforderungen an die Stadt wachsen und erhöhen sich immer mehr, an eine erhebliche Verminderung der städtischen Abgaben kann daher vorerst nicht gedacht werden.

Durch die angeregten Aenderungen des Tarifs würde nach der beigefügten Berechnung aber ein Einnahmeausfall von jährlich 22000 fl. entstehen.

Die Abgaben auf nothwendige Lebensbedürfnisse waren bisher schon in Wies-

baden viel geringer, als in allen Nachbarstädten, sie sind jetzt wieder bei folgenden Gegenständen vermindert worden:

1)	für 1 Ochsen	von 5 fl.	— kr.	auf 2 Thlr.	25 Sgr.
2)	" 1 Kuh	" 2 "	30 "	" 1 "	12 "
3)	" 1 Schwein	" — "	40 "	" — "	10 "
4)	" 1 Kalb	" — "	20 "	" — "	5 "
5)	" 1 Hammel	" — "	20 "	" — "	5 "
	(oder Schaf)				
6)	" 1 Pfd. Fleisch	" — "	1 "	" — "	3 Pfg.
7)	" 1 Mltr. Mehl	" — "	12 "	" — "	3 "
8)	" 4 Pfd. Brod	" — "	1 Hlr.	" — "	$\frac{3}{4}$ Pfg.

und können nunmehr auf den Preis dieser Waaren kaum noch von Einfluß sein.

Die Herabsetzung der Abgaben auf Wein von 8 fl. auf 7 fl. per Ohm für Verkäufer war nur in der Voraussetzung von dem Gemeinderath und Bürgerausschuß genehmigt worden, daß durch die gleichzeitig vorgeschlagene Erhöhung der Abgaben auf Wein für Private der Ausfall annähernd gedeckt, auch damit die ewige Beschwerde der hiesigen Wirths über Geschäftsbeeinträchtigung durch ungleiche Besteuerung des Weins beseitigt werde.

Wenn die weitere Herabsetzung des Eingangszolls auf Wein eine anderweite gesetzliche Normirung der inneren Abgaben auf Wein im Interesse der inländischen Weinproduction für das ganze Zollvereinsgebiet zur Folge hat, alsdann wird erst die Frage über Herabsetzung der Weinaccise in Betracht kommen.

In dieser Beziehung wird das Vorgehen einer Stadt den gewünschten Erfolg nicht haben, jedenfalls ist die Stadt Wiesbaden nicht in der Lage in dieser Beziehung voranzugehen zu können.

Die gleichmäßige Besteuerung des Biers in dem norddeutschen Bunde steht in naher Aussicht; auf die erhobenen Bedenken hat die Commission deshalb die Beibehaltung der bisherigen Controlbestimmungen empfohlen und als Tariffatz für Bier, welches in der Stadt fabricirt oder von Außen eingeführt wird 4 Pfennige per Maas oder 2 Litre angenommen.

Bei dem Tariffatz von 4 Pfennigen per Maas beträgt die Erhöhung der Bieraccise per Maas $\frac{1}{4}$ Pfennig und bei dem Tariffatz von 3 Pfennigen per Maas würde ein Einnahmeausfall von circa 6000 fl. per Jahr entstehen.

Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieser Vorschläge zu berichten und dabei zu bemerken, daß sich der Gemeinderath zu einer vorläufigen Ermäßigung einzelner Tariffätze nach Maßgabe der Verfügung Königl. Regierung, bevor über die ganze Vorlage endgültige Entscheidung getroffen sein würde, nicht glatte versprechen zu können.

1017. Auf das mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 14. März l. J. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. März l. J. ad Num. I. 38,221 a, worin mitgetheilt wird, daß die mit Bericht vom 30. December v. J. vorgelegte, in Folge der Einführung der Thalerwährung abgeänderte Marktordnung für die Stadt Wiesbaden die Genehmigung Königl. Regierung erhalten habe u. c., wird beschlossen: diese abgeänderte Marktordnung nunmehr einzuführen.

1018. Auf das mit Inscript Königl. Verwaltungsamts vom 13. März l. J. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 2. März l. J. ad Num. I. 38,221 a, worin mitgetheilt wird, daß das mit Bericht vom 30. December v. J. vorgelegte, in Folge der Einführung der Thalerwährung abgeänderte Reglement für die öffentliche Waage für die Stadt Wiesbaden die Genehmigung Königl.

licher Regierung erhalten habe, wird beschlossen: dieses Reglement nunmehr ebenfalls einzuführen.

1019. Auf Bericht des Acciseamts vom 11. März l. J., das Gesuch des Johann Philipp Wilhelm Hildner von hier, um Anstellung als Marktmeister auf dem Fruchtmarkte und als Schlachtviehverwiegler betreffend, wird beschlossen: dem Gesuchsteller die fraglichen Dienste zu übertragen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Fräulein Ackland, Wilhelmshöhe No. 2 dahier, verschiedene gut erhaltene Mobilien, wobei Kanapés, Tische, Stühle, Bettwerk &c., sodann ein Pianino und Küchengeräthe aller Art, wegen Wohnortsveränderung gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11257

Coulin.

Photographie-Rahmen

in reicher Auswahl, sowie

Einrahmungen

von Oelgemälden, Stahlstichen, Haussegen in Gold- u. Polirurleisten billigst bei

Häuser & Heinrich,

11299

Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei, Webergasse 32.

Neue Matjes-Häringe,

frischen Holländer Rahmkäse,

feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehlen

Schumacher & Poths

437

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig, Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Heinrich Jacob, Helenenstraße 12.

11215

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Lohfuchen

sind wieder fortwährend zu haben, per Hundert 48 fr.

11274

Fr. Kässberger,

Emserstraße 24 und Webergasse 33.

Marmor für Bier-Apparate

empfehl

G. D. Linnenkohl.

11164

Wiesbaden.

Mittwoch den 24. Juni 1868, Nachmittags 4 1/2 Uhr:

II. Orgel-Concert

in der neuen protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolph Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

Der Besuch des Concertes ist Jedermann gegen beliebiges Eintrittsgeld zum Besten der zweiten protestantischen Kirche gestattet. 11306

 Das Bureau des Allgemeinen Vorschuß- und Sparkassen-Vereins befindet sich Bleichstrasse 5. Parterre.

Fabriques de Lyon

— Taunusstrasse 10. —

Fertige Damenkleider

von 4 Thlr. an.

Seidene Paletots et Casques

depuis 5 Thlr.

348

Maurice Ulmo.

Fliegen-Papier

von ausgezeichnete Wirkung per Blatt 1 kr. empfehlen

Häuser & Heinrich, Papierhandlung,

11303

Webergasse 32.

Neuester Taschen-Fahrplan.

Preis 6 kr.

Chr. Limbarth's Buchhandlung, Kranplatz 2. 15

Herrn- und Damen-Hemden,

genähte Corsetten von 1 fl. 12 kr. an und höher,

überzogene Crinolinen von 1 fl. 36 kr. an und höher

empfiehlt in Auswahl

Sebastian, Langgasse 16. 11231

Drei Hemisenthore sind auf dem Steinhauerplatz (Emserstraße) zu verkaufen. 10208

18 Langgasse 18.

„Aechte“ (nicht Gleßener)

Boch-Regalia- und Land-Savanna-
Cigarren aus den solidesten, renommirtesten Fabriken sind zu haben

18 Langgasse 18.

11217

Geschäftsbücher

von **Ebler & Krißche** in Hannover zu den Fabrikpreisen empfehlen

Häuser & Heinrich,

11298

Papierhandlung und Buchbinerei, Webergasse 32.

Öelgemälde.

große Sammlung älterer Meister, sogleich billig zu verkaufen und sind
ausgestellt Mainzerstraße 2. 11281

Tableaux

des anciens Maitres à vendre d'un prix très modérés Mainzer-
strasse 2. 11281

Farbige Besatzartikel und Knöpfe werden, um damit zu räumen, billig
abgegeben bei **Sebastian, Langgasse 16.** 11231

Französische **Organdis, Jaconas & Per-**
cals in den neuesten Dessins und großer Auswahl
empfiehlt **August Jung, Wilhelmstraße.** 11295

Eine große Parthie von 400 Stück der neuesten
weißen **Mull-, Tüll- und Cluny-Blousen**, welche
gewöhnlich 5 fl., 7 fl., 9 fl. und 12 fl. kosten,
habe soeben erhalten und verkaufe dieselben, um schnell
damit anzuräumen, à 2 fl. 42, 3 fl. 30, 4 fl. 30
bis 5 fl. 30 kr. das Stück. 11288

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Meine neu eingerichtete

Amerikanische Kopfwascherei

empfehle bestens.

Carl Schramm, Friseur, Langgasse 10. 11292

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das **Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seccadetten-Examen**, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Arabische-Gummi-Kugeln von **B. Stuppel** in Alpirsbach, ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätzig, die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 14 kr., die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 7 kr. in Wiesbaden bei

A. Thilo, Marktstraße 11.

Das Ausfliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von **Fr. Mayer Söhne** in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei **Herrn A. Schirg**, Schillerplatz. 8821

For sale a **Pianino** of Berlin manufacture, has been but little used, price fl. 400.

Also a large number of **English Books** suitable for nursery, study, and drawing rooms, also vocal and instrumental music; all at greatly reduced prices. Apply either in the forenoon or after six o'clock p. m. **Wilhelmshöhe 2.** 11064

Photographisches Atelier von **H. Gläser**,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Sargmagazin Saalgasse 30.

1030

Eine zweischläfige Bettstelle, ein großer zweithüriger Kleiderschrank und ein großer Tigerhund sind zu verkaufen **Heidenberg 38.** 11202

Zu verkaufen

eine Drahtspinnmaschine, eine Wäschewringmaschine und eine Kartoffelreibmaschine. Näh. auf dem **Bureau des Gewerbevereins**, H. Schwalbacherstraße 2a. 411

Dogheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Eine **Wirthschaft** zu pachten gesucht. **N. E.** 10718

Dürer Allee ist zu verkaufen **Friedrichstraße 30.** 11073

Nerostraße 29 ist ein **Tafel-Clavier** zu verkaufen. 10951

Ein gutes **Tafel-Clavier** billig zu verk. **Schwalbacherstraße 37.** 10834

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,
 empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden **Reparaturen** als auch
 Reparaturen bei billigster Bedienung. 11289

Feinen holländ. Tabak

der Firma:

**Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.
 te Amsterdam,**

à Pfund 8, 10, 12, 16 & 20 Sgr.,

empfehl

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Depôt für Wiesbaden:

Langgasse 31,

vis-à-vis der „Post“.

8900

Wiederverkäufern Rabatt.

Messerwaren.

Alle Sorten Tischbestecke, Taschen-, Feder-, Rasir- und Gartenmesser,
 Scheeren jeder Art u. von Gebr. Dittmar in Heilbronn, empfiehlt zum
 Fabrikpreis **Karl Mahr, Kranz 1.** 11222

Gaslüstre und -Lampen aller Art, sowie Gasleitungen
 und alle Reparaturen derselben
 werden billigst besorgt von **J. Albert Lorenz,**
 11290 **Faulbrunnenstraße Nr. 3.**

**Selterser- und Sodawasser (von Struve),
 Limonade Gazeuse,**

empfehl

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 11132

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 tr. bis
 zu 48 tr. bei **G. Löw, Marktstraße 28.** 7859

Eine Schallwaage mit Gewicht, eine Treppenleiter, ein zweithüriger
 und ein einthüriger gebrauchter Kleiderschrank sind zu verkaufen Nero-
 straße 27. 11291

Emserstraße 3 ist schöner Salat zu haben. 11240

Möbel, Betten u. sofort zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stod. 11282

Röderstraße 15 ist Kornstroh zu haben. 11286

Wellritzstraße 19 Parterre ist ein noch fast neuer Kleiderschrank zu
 verkaufen. 11287

3 eichene Hausthüren werden billig abgegeben Marktstraße 40. 11089

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 144)

22. Juni 1867.

Weingutsverkauf.

In Hochheim, Regierungsbezirk Wiesbaden, ist wegen vorgerückten Alters ein vorzügliches Weingut, in besten Lagen und sehr gutem Zustande mit den dazu gehörigen, schönen Gebäuden und großen Kellern, sowie auch ein schöner Garten nebst herrlicher Aussicht, unter sehr vortheilhaften Bedingungen aus der Hand zu verkaufen.

Die Weinberge sind außerordentlich weit vorgerückt, die Blüthe ist hier in Hochheim bereits seit einigen Tagen völlig vorüber. Der Stock hängt sehr voll und verspricht viel Wein. So dürfte Liebhabern, bei den guten Bedingungen, sich ein sehr vortheilhaftes Geschäft darbieten.

Seit langen Jahren ist die Weinblüthe nicht so glücklich vorübergegangen.

Die Kauf Liebhaber belieben sich an den Herrn Bürgermeister Kullmann zu Hochheim zu wenden.

10434

Alizarin-, Schreib- und Copir-Dinte,
feinste tiefschwarze Victoria-Dinte,
Anilin-Victoria-Copir-Dinte,
rothe, blaue und grüne Dinte,
Ganzlei-Dinte, per Maas 28 fr. (für Wiederver-
käufer noch billiger),
empfehlen **Häuser & Heinrich,**

Papierhandlung, Webergasse 32.

Bayrischer Hof.

Heute Montag den 22. Juni:

Abschieds-Concert

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert und Ohms** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel.

11301

Anfang 7 Uhr.

Salatöl, feinst aller Olette . . . per Schoppen 28 fr.,
Pfälzer (sehr süß) . . . " 24 "
Olivenöl (huile vierge) . . . " 42 "
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

11082

empfehlen
Bergstraße 1, Bel Etage, werden 30—35 Schoppen-Fläschchen angel.
Dorheimerstraße 2 bei Schreiner Fuß sind verschiedene Badlitten und
eine große Gundshtüte zu verkaufen.

11269
11271

Reiche Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen,

englischer, französischer, deutscher Fabrikation,
schwarzer Lyoner Taffetas, Gros-Faille, Seiden-
Sammt,

fein französische Percales, Cattune &c.,
Cachemire-Châles, schwarz und farbig,
Beduines, **Waterproof-Mäntel**,
Tuch- und **Cachemire-Tischdecken**,
weisse Waaren, Gardinen, **Leinwand**,
Kragen, **Foulard**, **Fichus**,
schwarze **Binden**, **Richelieu** &c.,
empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

8 große Burgstraße 8.

10925

Da ich mich entschlossen habe mein Geschäft nur im
Ganzen in andere Hände übergehen zu lassen, so werde
ich dasselbe bis zu diesem Zeitpunkte mit dem Neuesten
in meinen bekannten Artikeln (Manufactur- und Mode-
waaren) wohl assortirt erhalten. Die Preise werden jedoch
fortwährend außergewöhnlich billig gestellt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

11034 **August Jung**, Wilhelmstraße.

Fichus (Marie-Antoinette)

und Schleier von schwarzer Spitze, in neuester Façon, sind eingetroffen bei
G. W. Winter, Webergasse 5. 10980

Goldleisten — Tapetenleisten,

Politurleisten und fertige **Rahmen** in jedem Genre, sowie das Einrahmen
von Photographien, Kupferstichen, Oelgemälden &c. empfiehlt
461

A. Flocker, Webergasse 17.

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

226 empfiehlt **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Dambachthal 6 bei Schreiner Würz wird Wasche zum Bleichen ange-
nommen; eine Mänge neuester Construction. Dasselbst ist auch eine gebrauchte
Mänge zu verkaufen. 11154

Café-Lager

von **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Von dem so beliebten, allgemein vorzüglich anerkannten

à Pfund

32 kr.,

bräunlichen Java-Café

à Pfund

32 kr.,

habe wieder eine Parthie erhalten, und empfehle solchen als etwas besonders Billiges und Gutes;

ebenso empfehle einen durchaus reinschmeckenden

à Pfund

27 kr.

Cochin-Café

à Pfund

27 kr.

Billigere Sorten zu 20 und 24 kr. pro Pfund.

Achtungsvoll

10563

C. W. Schmidt, Goldgasse. 2.

W. Weitz, Marktstraße 24,

empfehl: Reinschmeckenden Caffee à 30 kr. per Pfund bis zu den besten Sorten, sowie sämtliche Specereiwaa ren zu den billigsten Tagespreisen. 11228

Frische holländische Käse

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 11099

Patentirte Alizarin-Schreib- und Copirtinte, violette Copirtinte, schwarze Gallus-Comptoir-Tinte, rothe, blaue, grüne Tinten, sowie schwarze, rothe und blaue Stempelfarbe billigst bei

11134

Gebr. Otto, 3 Schillerplatz 3.

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,

Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.

sind wieder zu haben.

Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ein sehr gutes Stuttgarter Tafellabier ist monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition. 10229

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049

In Schierstein steht in frequenter Lage ein im besten Zustande befindliches Haus nebst Stallung, Hof- und Gartenraum, worin seit mehr als 30 Jahren eine Wirthschaft mit bestem Erfolg betrieben worden ist, aus freier Hand ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Expedition. 10930

Kartoffeln per Kumpf 9 kr. empfiehlt **H. Bossong**, Kirchgasse 18. 11179

Gute Sandkartoffeln 8 kr. per Kumpf, zu haben Steingasse 35. 11009

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich Unterzeichneter habe den ehemaligen Gasthof zum Erbprinzen auf dem Mauritiusplatz hier käuflich erworben, denselben neu eingerichtet, neu möblirt und werde ihn unter dem Namen

Hôtel Garni Restauration Scherer

am Dienstag den 23. d. M. eröffnen.

Ich erlaube mir das verehrte Publikum, sowie meine zahlreichen Freunde und Bekannten hierauf aufmerksam zu machen, werde stets bemüht sein, das alte Vertrauen durch gute Aufnahme, ausgezeichnete Restauration, vorzügliche selbst geherbstete Weine, tadelloses Glasbier, zu äußerst billigen Preisen, sowie ein neues Billard, aufs Neue zu erwerben suchen, und empfehle mich hochachtungsvoll

Chr. Scherer. 11251

Salatöl.

Mohnöl, ganz reinschmeckend,	per Schoppen	24 fr.
do. sächsisches, reinschmeckend und süß,	" "	28 "
Französisches Salatöl (acht Liller Oeillette, sehr fein) "	" "	32 "
Feinstes Wizaer Olivenöl	" "	48 "

10562

empfiehlt **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Spitzen-Châles und Rotondes

vom Hause **Lavalette & Comp.**, Paris, neueste Dessins, empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

10824

8 große Burgstraße 8.

Gas-Lustres und -Lampen

in den neuesten Dessins und in reichhaltiger Auswahl, sowie Gas-Kochapparate und Gummischläuche empfehle zu den billigsten Preisen.

Gas-Leitungen von Eisen- und Bleiröhren lasse ich promptest ausführen.

9267

Fr. Knauer, Kengasse 9.

Hührer Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen,

direct vom Schiff, zu beziehen bei **August Romberger**, Moritzstr. 7. 9859

Nordhäuser Kornbranntwein

per Schoppen 16 fr. empfiehlt **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24. 11228

Vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Sachen

226

bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Heinrich Feix,

Gaße der Geisberg- und Lannusstraße,

empfehlte auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfwaaren-Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 7788

Strickbaumwolle

in den verschiedensten Farben und Qualitäten

empfehlte billigt
9733

Josef Roth, vorm. A. Rauch,
Gaße der Marktstraße u. Neugasse.

Von dem

H. Zimmermann'schen Malzertract,

welches genau nach der Hoff'schen Methode hergestellt, jedoch bedeutend billiger und nach Ausspruch vieler ärztlichen Autoritäten und hochgestellter Personen besser ist als das von pp. Hoff producirte, empfiehlt die Flasche 4 Sgr. excl.

A. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11. 11069

Das große Handschuh-Lager von M. Pfister aus Tyrol ist wieder eröffnet und sind daselbst wieder große Sendungen der bekannten besten Glace-, Waischleder- und dänische Handschuhe aus Tyrol angekommen. Der Laden befindet sich neue Colonnade (Pavillon) vis-à-vis den „Vier Jahreszeiten“. 5175

Billige reelle Preise und gute Bedienung.

Daubitz,

Plaqueur zur Erzielung und Erhaltung körperlichen Wohlbefindens, fabricirt vom Apotheker H. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstraße 19 prämiirt durch die Jury der Pariser Welt-Ausstellung im Jahre 1867, ist zu haben bei A. Thilo, Marktstraße 11, sowie in sämmtlichen Orten Nassau's. 435

Gebrauchte Mahagont-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 10960

Verlaufen ein hellgrauer Windhund. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. in der Expedition. 11302

Am Donnerstag zwischen 4 und 8 Uhr wurde ein schwarzer Ohrring mit einem grünen Stein im Curiaal oder in den Anlagen verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben Hainernweg 7a. 11270

Verloren eine goldene Borstennadel (Pferdelopff). Dem Finder gegen Abgabe den doppelten Goldwerth als Belohnung bei dem Portier im „Nassauer Hof.“ 11311

Eine weiße cattunene Bluse, schwarz bedruckt, ist am 19. d. Nachmittags vom Kochbrunnen bis Spiegelgasse verloren worden; der Finder wird gebeten, dieselbe Louisenplatz 7, 2 Treppen hoch abzugeben. 11308

Im Kleidermachen

- durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden unter günstigen Bedingungen Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre. 11118
- Es können noch ein auch zwei Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei Elise Engelhard, Goldgasse 18. 11123
- Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 11070
- Mädchen können das Kleidermachen erlernen. N. Taunusstraße 57. 11084
- Eine geübte Maschinennäherin wird sofort gesucht. Näheres Webergasse 4 im Laden. 11703
- Ein Frau sucht Kunden zum Waschen oder Putzen. Näh. Heidenberg 5. 11285
- Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen. Näh. Moritzstraße 5. 11304

Stellen-Gesuche.

- Ein im Französischen und Englischen gebildetes Frauenzimmer sucht vorübergehend kostenfreie Verwendung in einem feinen Hotel oder Institute. Näheres Expedition. 11192
- Ein Mädchen vom Lande wird auf 1. Juli gesucht. Näh. Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 11214
- In ein Hotel wird eine Köchin als Beihülfe neben einen Koch gesucht. Näheres Expedition. 11204
- Eine perfecte Köchin, sucht Stelle. Näheres bei Gottschall, Friedrichstraße 28. 11175

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 11933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Ein starkes Mädchen für Küchen-, Haus- und leichte Gartenarbeit wird gesucht. Näh. Exp. d. 11202

Ein Mädchen, welches in einer bürgerlichen Küche und sonstigen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort eine Stelle. Näh. Heidenberg 30. 11276

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Feinwaschen, Bügeln und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht auf 1. oder halben Juli eine Stelle. Näh. Rheinstraße 30, Parterre links. 11258

Ein solides Mädchen, das schön nähen, bügeln und locken kann, auch in der Wirtschaft sehr gut erfahren ist, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Exp. 11254

Ein Mädchen aus Straßburg, das gut deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. Wilhelmstraße 10. 11279

Une personne de Strasbourg, parlant bien le français & l'allemand cherche une place comme femme de chambre. S'adresser Wilhelm-Strasse 10. 11279

Une jeune fille française désire se placer comme femme de chambre, ou pour des grands enfants pour Wiesbaden ou pour voyager. S'adresser C. H. Hôtel Victoria. 11273

Gesucht wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit übernimmt und Liebe zu Kindern hat. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre. 11321

Annonce.

Ein junges Mädchen von 23 Jahren, Tochter eines Arztes in einer Provinzialstadt, welche in allen feineren weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine entsprechende Stellung in einer Familie, zur Unterstützung der Hausfrau, in einem Geschäfte oder bei einer älteren Dame. Gute Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Gefällige Offerten werden *posto restante* Mainz unter Z. Z. 100 erbeten. 11044

Ein anständiges Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft und kann gleich eintreten. Näh. Michelsberg No. 1 im Hinterhaus, 3ter Stock. 11264

Es wird auf den 1. Juli zu einer Familie von 2 Personen, woselbst die Wasche im Hause nicht besorgt wird, eine solide Köchin gesucht, die gut selbstständig kochen, noch nicht bei Fremden gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Rheinstraße 8, 1. Stock, von Morgens 8—10 Uhr. 11278

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Schachtstraße 18. 11312

Durch das Commissions- und Stellennachweiskbureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden Zimmermädchen, Köchinnen, Kellner, Köche und Hausburken für Frankfurt, Mainz und Köln auf gleich gesucht. 11305

Gesuch.

Man sucht für einen jungen Mann (Israeliten) in einem hiesigen religiösen Geschäfte, gleichviel welcher Branche, eine Lehrlingsstelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr David Goldschmidt in Mainz. 11200

Ein russischer Kammerdiener, der schon 9 Jahre in Deutschland conditionirte und mit den besten 6- und 7-jährigen Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von

F. Weimer, Schwalbacherstraße 5. 11191

Ein Mann, gesetzten Alters, welcher mehrere Jahre Kranken bediente und gute Atteste hat, empfiehlt sich als Krankenwärter und im Ausfahren derselben. Näh. Exped. 11249

Ein tüchtiger Knecht, ledig, wird zu einem Pferd gesucht. Näh. Exped. 11275

Ein gewandter Herrschaftsdienner, mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht einen Platz. Näh. Exped. 11277

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei L. Bender, Wellrichstraße 4. 11260

Dogheimerstraße 2 bei Schreiner Fuß kann ein braver Junge in die Lehre treten. 11271

Werksführer-Gesuch.

Zur selbstständigen Leitung einer Maschinen-Brodbäckerei, welche 1000 Laib Brod täglich fertigt, wird ein zuverlässiger Mann gesucht. Neben angemessenem Gehalte erhält derselbe noch Antheil am Reingewinn. Der Eintritt kann sofort geschehen. Frankirte Anfragen unter F. E. besorgt das Annoncen-Bureau von Haasenstein und Vogler in Frankfurt a. M. 459

Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 11310

4600 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung dahier zu leihen gesucht. Näh. Exp. 11283

Logis-Gesuche.

Gesucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, in einem Hinterhause Parterre, womöglich im südlichen Theile der Stadt. Man bittet Adressen nebst Preise unter 100 bei der Exped. abzugeben. 11186

Eine Familie sucht auf October in dem südlichen Stadttheil eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör. Näheres Exped. 11183

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung wird gesucht. Näh. Mauergasse 11. 11116

2 junge, kinderlose, stille Leute suchen ein kleines Logis oder eine geräumige Stube. Näh. bei E. Prinz, Oberwebergasse 51. 11263

Adelhaidsstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Dogheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 11253

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Goldgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11317

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10822

Hainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968

Kirchhofsgasse 9 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11296

Langgasse 11 (Restauration Poths) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Juli zu vermieten. 11132

Marktplatz 3 ist Salon, 1 oder 2 Zimmer und Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 11092

Marktstraße 29, 3. St., ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11111

Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 sind möbl. Zimmer zu verm. 11080

Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11136

Stiftstraße 12 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11272

Eine elegant möblirte Wohnung (9 Piecen) ist bis December d. J. oder auch monatweise zu vermieten. Näheres Expedition. 11319

Drei möblirte Zimmer stad à 4½ fl., 6 fl. und 14 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 11320

Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermieten. Näh. Exp. 10503

1 Arbeiter kann Logis erhalten Mauergasse 19, Hinterh., 2. Stock. 11211

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10 im 3ten Stock. 11252

Verspätet! Ein Lebehoch soll erschallen in die Ludwigstraße Nr. 8 und 14 dem schwarzen Emil und holden Johann zur Geburtsfeier, mit dem Motto:

Der Freundschaftsbund, der ist gebrochen,
Der Freundschaftsvater war nicht hold,
D'rum sind wir alle aufgebrochen,
Nicht länger mehr war die Geduld;
D'rum wollen wir als treue Freunde
Uns heute völlig schließen an,
Und lustig bei dem Aepfelweine
Rein Pistolenschuß der wird gethan;
D'rum stoßet mit den Gläsern an,
Ein Fäßchen, das muß glauben d'ran.
Edstein ist Trumpf. Kreuz kommt nach.

11294 Ch. A. F. W. W. G. R. Sch. P. D. P. R. A. B.

Wir gratuliren recht herzlich unserm lieben Vater zu seinem 43. Geburtstag! Daniel und Fritz. Vivat Hoch! Hoch! Hoch! 11300

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.